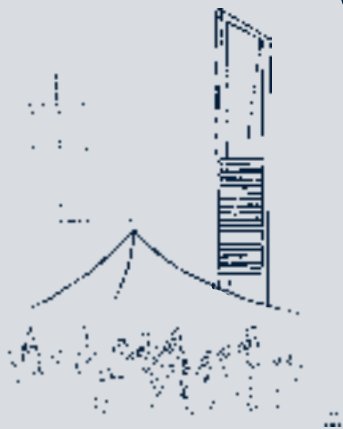


Gemeindebrief

Schillingshofsiedlung Eckardtsheim



April/Mai 2018



Konfirmation

am 29. April
um 10 Uhr
in der
Eckardtskirche

Monatsspruch für April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! So wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh. 20, 21)

Frieden - alle Menschen zu jeder Zeit wünschten und wünschen sich noch immer in Frieden leben zu können. Spätestens seit Jesus auf der Erde gelebt hat, und das ist nun auch schon ungefähr 2000 Jahre her, könnten wir Menschen wissen, „wie Frieden geht“. Er hat es vorgelebt, gepredigt und so erklärt, dass es eigentlich jeder verstehen müsste. Aber wie es um den Frieden im Kleinen und auf der ganzen Welt bestellt ist, brauche ich Ihnen mit Sicherheit hier nicht zu erläutern. Schauen Sie sich einfach die nächste Nachrichtensendung an. Lieber Gott, was ist nun mit deinem großen Projekt „Frieden auf Erden“? Nach Tausenden von Jahren können wir doch endlich mal Ergebnisse erwarten!

Wenn ich den Bibelvers aus dem Johannesevangelium in seinem Zusammenhang lese, wird mir schnell klar, dass ich wieder mal nur halb zugehört habe. Es ist doch hier von einer Aufgabe die Rede. Die Menschen bekommen von dem auferstandenen Jesus klar und eindeutig einen Auftrag: „Ich sende euch“, sagt er zu seinen Jüngern und damit gleichzeitig auch zu uns. Das „Friede sei mit euch“ verstehe ich als „stiftet Frieden“. Wir müssen den Frieden wollen, leben und fördern. Jeder, Sie und ich. Sonst wird das nichts. Frieden kommt sicher nicht wie ein warmer Sommerregen plötzlich über uns, während ich mich mit meinem Nachbarn streite oder die nächste Waffenlieferung aus unse-

rem Land in die Welt hinausgeht. Frieden zu stiften ist ein Auftrag Gottes an die Menschen. Sein Sohn Jesus hat ihn uns überbracht. Er sendet uns. Dort, wo Christen sind, soll Frieden beginnen, bleiben und gepflegt werden. Da, wo Christen sind, soll Frieden herrschen.

Frieden - wieder mal so eine Aufgabe Gottes, mit der wir als Menschen überfordert sind. Wer hält das schon durch, mit allen Menschen immer in Frieden zu leben? Wie oft komme ich an die Grenzen meiner Geduld und Belastbarkeit. Dann muss ich mal meine Meinung sagen, wenn nötig auch mit sehr deutlichem Nachdruck. Dann ist Schluss mit Friede, Freude und Verständnis! Und was kann ich schon machen gegen die Milliarden der Rüstungskonzerne?

Zu unserem Glück ist Jesus nicht nur Gottes Sohn, sondern eben auch ein Mensch gewesen. Darum ist ihm auch klar, wie schnell unsere eigenen Energiereserven erschöpft sind. Wie schnell mein guter Vorsatz „Frieden“ wieder vergessen ist, wie oft ich einfach nur Augen und Ohren schließe, um die täglichen Kriegsberichte nicht wahrnehmen zu müssen. Darum lässt er uns auch nicht mit diesem Auftrag allein. Wenn wir nur einen Vers in der Bibel weiterlesen, kommt mit der Aufgabe auch gleichzeitig die Unterstützung. „Nehmt hin den heiligen Geist“, sagt Jesus weiter. So sind wir mit dieser großen Aufgabe nicht allein. Gott selbst, als Heiliger Geist in uns, sorgt dafür, dass unsere Energie sich nicht erschöpft, wenn wir immer wieder neu versuchen, wenigstens ein kleines Stück Frieden in die Welt zu bringen.

Johannes Künzel

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den Monaten April und Mai feiern wir in unserem Pfarrbezirk zahlreiche besondere Gottesdienste gemeinsam an einer Predigtstätte. Ostermontag, der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen am 15.04., die Konfirmation am 29.04., Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Pfingstmontag. Zweimal laden wir Sie dabei herzlich ein, länger zu bleiben! Nach dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen in der Eckardtskirche und im Anschluss an den Himmelfahrtsgottesdienst in der Lukaskapelle, ist Gelegenheit zu Begegnung und Austausch beim gemeinsamen Mittagessen.

Angeregt durch den Wunsch mancher GottesdienstbesucherInnen haben wir in den Gremien unserer Gemeinde entschieden, dass unsere gemeinsamen Gottesdienste, ob in der Lukaskapelle oder der Eckardtskirche, um 10.00 Uhr beginnen sollen. Damit gibt es nun eine dritte feste Gottesdienstzeit, die es sich zu merken gilt. Um Ihnen den Überblick etwas einfacher zu machen, finden Sie eine Auflistung der Gottesdienste auf der Rückseite des Gemeindebriefes farbig markiert. Das kräftige Grün zeigt gemeinsame Gottesdienste an. Mit hellerem Grün unterlegt sind die Gottesdienste, die in der Lukaskapelle stattfinden. Blau unterlegt sind die Gottesdienste in der Eckardtskirche. In der linken Spalte der Übersicht sind alle Gottesdienstzeiten fettgedruckt,

die von der üblichen Zeit um 9.30 Uhr oder 11.00 Uhr abweichen. Was zunächst vielleicht verwirrend scheint, spielt sich hoffentlich schnell gut ein!

Gerne bieten wir auch allen, die nicht mobil sind, einen Fahrdienst an. Für den Bereich der Schillingshofsiedlung organisiert diesen das Ehepaar Scholten (0521 32960150), im Bereich Eckardtsheim melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Schenk (0521 144 1263), wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen oder anbieten möchten.

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch einen Fragebogen zum Gemeindebrief. Vielleicht ist er informativ, so wie er ist. Vielleicht haben Sie aber auch Anregungen und Wünsche für Veränderungen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen. Bitte schicken Sie diese ins Gemeindebüro.

Ihre Pastorin

Susanne Schubring

Inhalt

gemeinde *aktuell*
 Neuigkeiten aus Eckardtsheim
 und der Schillingshofsiedlung.....4
 Neues aus dem BFE.....8
 Protokoll der Gemeindeversammlung....10

gemeinde *vokal*
 Aus den Chören.....12

termine
 Programm im April.....14
 Programm im Mai.....16
 Wochenkalender18

vom *tuten und blasen*
 Aus dem Posaunenchor.....20

gemeinde *rückblicke*
 Das war los bei uns.....21

gemeinde *aktiv*
 Gedanken unserer Konfirmandinnen....24

gemeinde *hilft*
 Hier ist Ihr Geld gut angelegt.....26

gemeinde *familiär*
 Namen und Nachrichten.....28

gemeinde *frech*
 Neues aus der Kiju Eckardtsheim....30

unsere *gemeinde*
 Wer macht was in unserer Gemeinde?...31

letzte seite
 Unsere Gottesdienste.....32



Osterfeuer in Eckardtsheim

Herzliche Einladung zum Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Eckardtsheim:

Wie in den Vorjahren findet die Veranstaltung am Ostersonntag ab 17.00 Uhr auf der Wiese am Paracelsusweg statt. Gestartet wird mit der beliebten Ostereiersuche für Kinder, zudem besteht die Möglichkeit leckeres Stockbrot am eigenen Kinderfeuer zu rösten.

Gegen 18.00 Uhr wird das große Osterfeuer entzündet und lädt zu netten Gesprächen mit Freunden und Bekannten ein, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Dich, Sie und Euch!

Neuer Konfirmandenjahrgang

Liebe Eltern und liebe Teenager, gerne möchten wir nach den Sommerferien wieder mit einem neuen Konfirmandenjahrgang starten, der dann im Frühjahr 2020 Konfirmation feiert. Da es zur Zeit nur wenige Teenager in den entsprechenden Jahrgängen in unserer Gemeinde

gibt, ist es sinnvoll die Altersspanne zu vergrößern, damit die Konfirmandengruppen nicht zu klein werden. Für die Art und Weise wie wir die Inhalte des Konfirmationskurses vermitteln, hat sich eine Gruppengröße von 10 und mehr KonfirmandInnen bewährt. Denn auch Spiel und Spaß, verschiedene Meinungen, Erfahrungen von Gemeinschaft und Toleranz in einer Gruppe, sind wichtige Elemente für die inhaltliche Auseinandersetzung und Aneignung des Glaubens.

Herzlich laden wir also alle interessierten Teenager der Geburtsjahrgänge 2005, 2006 und 2007 zum Konfirmandenunterricht ein! Wenn Ihr mitmachen möchtet - getauft oder ungetauft - meldet Euch bitte bis Ende Mai im Gemeindebüro, damit wir Euch die Anmeldeunterlagen schicken können.

Susanne Schubring

Liebe „Konfitüren“,

vor gut einem Jahr habt Ihr mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. Weil Ihr eine reine Mädchengruppe seid, lag es schnell nah, Euch den Namen „Konfitüren“ zu geben. Und wer hätte gedacht, dass es sogar eine kirchliche Kampagne namens „Marmelade für Alle!“ von Brot für die Welt gibt! Nun steht in eurem Regal die „Marmeladenfibel“. Sie

gibt viele Anregungen dafür, was wir alle vor Ort tun können, damit Lebensmittel fair, sozial und ökologisch werden und alle genug, gesundes und leckeres Essen bekommen. Die Kampagne lädt dazu ein, gemeinsam in Gottes Sinne zu handeln und zu leben. Wer weiß, vielleicht bekommt Ihr ja Lust, nach Eurer Konfirmation, die Ideen aus der Fibel in die Tat umzusetzen und Eckardtsheimer Früchte in Marmelade umzuwandeln, die dann vielleicht am Erntedankfest für den guten Zweck verkauft wird, oder

...

In Eurer „Konfitürenzeit“ seid Ihr zu einer fröhlichen, harmonischen Gruppe zusammengewachsen. Es war schön, miterleben zu dürfen, wie Ihr einander immer besser kennengelernt habt und wie achtsam Ihr miteinander umgegangen seid. Nun ist Eure „Konfitürenzeit“ nahezu vorbei. Im Gottesdienst am 15. April 2018 um 10.00 Uhr in der Eckardtskirche stellt Ihr Euch der Gemeinde vor und wir freuen uns mit Euch und Euren Familien auf Eure Konfirmation am 29. April 2018 um 10.00 Uhr in der Eckardtskirche.

Wir wünschen Euch und Euren Familien einen unvergesslichen Konfirmationstag, an den Ihr Euch gerne erinnert! In der KiJu habt Ihr weiterhin Raum und Möglichkeit, Euch zu treffen und in Kontakt zu bleiben. Einige von Euch sind dort schon als Teamerinnen aktiv. Das freut nicht nur mich! Viele wünschen sich, dass Ihr das Ge-

meindeleben weiterhin mit Lebendigkeit, Fröhlichkeit, mit Eurem Schwung und Eurer Kreativität, Eurem Denken und Mitmachen bereichert und versüßt! Denn was ist eine Scheibe Brot ohne Belag?

Eure

Susanne Schubring



ELIM rockt“ Nr.7!

„Southern music has risin again“, heißt es auf der Internetseite von Second Wind. Was so viel sagen will, dass Südstaatenrock und Bluesrock von legendären Bands wie Lynyrd Skynyrd, ZZ Top, Molly Hatchet, Eric Clapton, Gary Moore oder Thin Lizzy wieder im Kommen und absolut hörbar sind. Handgemacht - ehrlich - laut!

Die 7-köpfige Band präsentiert sich im klassischen Südstaaten line up. Also kapert die Tanzfläche und genießt mit uns einen unbeschwerten Abend.

Am 04. Mai 2018 um 18.00 Uhr geht es in der Cafeteria los.

Wie immer können Grillgut, Salate und

Getränke kostengünstig erworben werden.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Ihnen!

Lars Kozián

Geh aus, mein Herz, und suche Freud ...

Von Pfingstsonntag, 20. Mai bis zum 26. August 2018 finden allsonntäglich bei trockener Witterung wieder die Waterbör-Gottesdienste um 10.00 statt!

Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag



Der Förderverein des Museums Osthusschule lädt am Pfingstmontag, den 21. Mai 2018

um 18.00 Uhr wieder zum ökumenischen Gottesdienst ein. Gestaltet wird der Gottesdienst von der Emmausgemeinde mit Unterstützung des Posauenchors und der Kath. Kirche.

Konfirmationsjubiläen

Am 09. September 2018 laden wir zur Feier der Konfirmationsjubiläen ein. Zur Goldenen Konfirmation sind die Konfirmanden der Jahrgänge, die 1967/1968 konfirmiert wurden eingeladen. Zur Diamantenen Konfirmation sind die Konfirmanden der Jahrgänge, die 1958/1959 konfirmiert wurden, eingeladen. In den Kirchenbüchern unseres Pfarrbezirks sind die KonfirmandInnen dieser Jahrgänge verzeichnet. Heutige Namen und Adressen herauszufinden ist allerdings oft Detektivarbeit. Wenn Sie Kontakt zu Ehemaligen der genannten Jahrgänge

haben, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro.

Gerne nehmen wir auch Jubilare, die an anderen Orten konfirmiert wurden, mit in die Feier hinein. Wenn Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Schenk. Und melden Sie sich gerne auch, falls Sie in diesem Jahr Ihre Eiserne (65 Jahre), Gnaden (70 Jahre), Kronjuwelen (75) oder gar Eichen (80 Jahre) Konfirmation haben und dieser gedenken möchten.

Susanne Schubring

Herzliche Einladung zum Nachmittag der Begegnung

... am Mittwoch, 25. April 2018, um 15 Uhr, mit einem Bericht über den Plettenberg Wohnpark, Referenten sind Hans Lohmann und Helmut Scholten.



Und am Mittwoch, 30. Mai 2018 um 15 Uhr, mit einem Reisebericht über die Insel Mallorca, berichten werden Anne und Lothar Schröder.

Neues

aus dem Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckardtsheim

Liebe Eckardtsheimer!

Auch in diesem Gemeindebrief möchte ich Sie wieder über Neues und Aktuelles aus dem Freizeit- und Begegnungszentrum Eckardtsheim informieren, bzw. Sie auf dem Laufenden halten.

Im Folgenden die Termine der Veranstaltungen im Freizeit- und Begegnungszentrum Eckardtsheim für die Monate April und Mai 2018. Alle sind herzlich willkommen:

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE

Montag

16:00 -19:00 Uhr: Café

19:00 – 21:00 Uhr: Internetcafé
(mit Unterstützung)

Weitere Nutzung ist nach persönlicher Absprache möglich.

Mittwoch

16:00 – 19:00 Uhr: Café

17:00 – 18:30 Uhr: Spiel

Komm und spiel mit. Alte Spiele spielen, neue Spiele kennen lernen, X-Box, Kniffel, ... oder Sie bringen Ihr Spiel mit, das Sie erklärt haben möchten.

18:00 Uhr: Fahrt zur Disco in der Neuen Schmiede

Anmeldung bis Dienstagmittags unter der Nummer: 0521 /1441331

Wir suchen noch Ehrenamtliche zur Begleitung. Bitte melden unter Tel. 0521 / 1441331

Donnerstag

14.00 Uhr bis 16:00 Uhr: Bethel Euro Umtausch

16.00 – 19:00 Uhr: Café

16:00 – 18:30 Uhr: Kreativer Treffpunkt, um zu malen, zu zeichnen, zu basteln und sich auszutauschen.

Samstag

14:00 – 18:00 Uhr: Café

Sonntag/Feiertag

14:00 - 18:00 Uhr: Café

Das Café ist an allen Sonn- und Feiertagen von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet:

Ostermontag: 02.04.2018 / Maifeiertag: 01.05.2018 / Christi Himmelfahrt: 10.05.2018 / Pfingstmontag: 21.05.2018 / Fronleichnam: 31.05.2018

MONATLICHE ANGEBOTE

Montag

17:00 – 19:00 Uhr: Kleiner Kochkurs mit Rita und Ursel

Gemeinsames Kochen kleiner Speisen zum Nachkochen, 14-tägig, mit Anmeldung, Kosten: je 3,00 Euro
Termine: 16.04.18 / 30.04.18 / 14.05.18 / 28.05.18 / 11.06.18 / 25.06.18

17:00 – 19:00 Uhr: Gartengruppe
Säen, Gärtnern, Bauen, Ernten. Wir

widmen uns jedes Mal neuen kleinen Projekten.

14-tägig, gern mit Rückmeldung, wer kommen möchte. Kostenlos. Spenden willkommen

Termine: 09.04.18 / 23.04.18 / 07.05.18 / 04.06.18 / 18.06.18

(am 21.5.18: Pfingstmontag findet keine Gartengruppe statt)

Donnerstag

14:30 – 16:30 Uhr: Sparkassen Servicezeit, jeden 1. Donnerstag im Monat; Termine: 05.04.18 / 03.05.18 / 07.06.18

17:00 - 18:00 Uhr: Yoga aufm Stuhl Atem- und Bewegungsübungen für ältere Menschen, Menschen mit Bewegungseinschränkungen oder einfach nur wenig Zeit.

Termine: 12.04.18 / 19.04.18 / 26.04.18 / 03.05.18 / 17.05.18

Kosten für 5 Termine: 40,00 EUR / ermäßigt: 30,00 EUR

Freitag

15:00 – 16:30 Uhr: Boule
Das spannende Spiel mit den Kugeln auf der neuen Boule-Bahn
Jeden 1. Freitag im Monat
Termine: 06.04. / 04.05. / 01.06.

EINZELVERANSTALTUNGEN

Mai 2018:

08.05.18: Protesttag der Menschen mit Behinderungen

Näheres siehe: extra Ausschreibung
Wir suchen noch Ehrenamtliche zur

Begleitung.

16.05.18: Eckardtsheimer Treff: ab 17:00 Uhr

Vorschau: Mai, Juni, Juli 2018 Bitte vormerken!

27.06.18 Spiel- und Bewegungsfest
In Kooperation mit den „Bewegungsgestaltenden Angeboten“ und der „Schule für Ergotherapie“

Vom 06. 07.18 – 13.07.18 findet der Biergarten auf dem Außengelände des Begegnungs- und Freizeitzentrums Eckardtsheim unter unserem riesigen Sonnensegel statt. Jeden Tag wird es Live-Programm geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ehrenamt

Wenn Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Interessen ehrenamtlich einbringen möchten, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wir suchen Menschen, die uns bei der Organisation und Durchführung von Angeboten, Ausflügen, Festen und Veranstaltungen unterstützen!

Bei Interesse bitte unter der Telefonnummer: 0521 / 1441706 melden oder eine Email schreiben an: annette.fuhrmann@bethel.de
Wir freuen uns auf Sie.

Das Begegnungs- und Freizeitzentrum Eckardtsheim:

Annette Fuhrmann

Protokoll der Gemeindeversammlung Zionsgemeinde Pfarrbezirk Eckardtsheim/Schillingshofsiedlung am 07.02.18 um 19.00 Uhr in der Lukaskapelle

1. Begrüßung durch Pastorin Schubring
2. Wahl des Versammlungsleiters:
Wilfried Fuhrmann (einstimmig)
3. Informationen des Bezirksausschusses
 - Gottesdienstbeginn bei gemeinsamen Gottesdiensten 10.00 Uhr, ansonsten bleibt es in der Lukaskapelle um 9.30 Uhr und in der Eckardtskirche um 11.00 Uhr
 - An den beiden Weihnachtsfeiertagen und an den beiden Pfingsttagen findet jeweils nur an einer Predigtstätte ein Gottesdienst um 10.00 Uhr statt
 - Ostersonntag findet in der Lukaskapelle die Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück je nach Zeitpunkt des Sonnenaufgangs statt, und ein Gottesdienst um 9.30 Uhr. Der Gottesdienst am Ostersonntag in der Eckardtskirche beginnt um 11.00 Uhr. Ostermontag ist in der Lukaskapelle um 10.00 Uhr Gottesdienst
 - Der Gemeindebeirat hat beschlossen in der Lukaskapelle anstelle des Gemeindefestes im Anschluss an den Himmelfahrts- und den Dankgottesdienst im Oktober, jeweils zu einem gemeinsamen Mittagessen einzuladen.
 - Fahrdienste: für die Schillingshofsiedlung nach Eckardtsheim - freie Autoplätze und Mitfahrbedarf bei Ehepaar Scholten melden. Für Eckardtsheim nach der Schillingshofsiedlung – im Gemeindebüro melden
 - Die Renovierung des Gemeindefestsaals der Lukaskapelle wird zeitnah umgesetzt werden.
4. Informationen aus den Gemeindebeiräten: Da noch keine Sitzungen stattgefunden haben, gibt es keine neuen Informationen.
5. Zu den Pfarrbezirken: Intern hat sich in der Zionsgemeinde eine Einteilung in 3 Pfarrbezirke, Bethel, Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung, ausgeprägt. Offiziell gehören Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung zusammen und wachsen auch immer mehr zusammen. Die Anzahl der gemeinsamen Gottesdienste und Veranstaltungen ist steigend.
 - Die Jugendfreizeit findet mit Bethel zusammen im Sommer in Italien statt (S. Sehr)
 - Die Familienfreizeit des Pfarrbezirkes geht ins Sauerland, im Sommer (S. Schubring)
 - Eine Gemeindefreizeit geht nach Herrnhut, im Herbst (D. Kemner)
 - Das gemeinsame Schaffermahl anlässlich des Reformationsjubiläum 2017 ist sehr positiv aufgenommen worden, es soll in den Gruppen und Kreisen diskutiert werden, ob das Schaffermahl künftig gemeinsam geplant und gefeiert werden soll
 - In die Planung soll auch wieder eine Wanderung nach einem Gottesdienst aufgenommen werden
6. Nach dem sehr gelungenen Projekt zum Festtag im letzten Jahr, ist die Idee entstanden, auch für den Kirchentag 2019 in Dortmund ein inklusives Theater- und Musikprojekt zu entwickeln. Ein erstes Treffen soll Ide-

en und Akteure zusammenführen und den weiteren Weg skizzieren. Es kann jeder mitmachen. Das erste Treffen fand dafür am 20.02.2018 um 18.00 Uhr in Amos statt. Unterstützt wird dieses Projekt auch vom Forum für Kreativität und Kommunikation Bielefeld. (E. Geißler)

7. Presbyter: Im Bereich der Schillingshofsiedlung ist noch eine Presbyterstelle vakant. Herr Gottfried Lent erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen.
8. Gemeindebrief: Es wäre wünschenswert, wenn sich noch Verantwortliche fänden, die den Gemeindebrief mit gestalten. Es wurde eine Befragung mit 8 Fragen rund um den Gemeindebrief durchgeführt, an der sich alle Versammelten beteiligten. Diese Befragung wird auch noch mal in die verschiedenen Gruppen gegeben um ein umfassenderes Bild zu bekommen. Die Auswertung und eventuelle Veränderungen werden danach bekannt gegeben.
9. Verschiedenes:
 - Herr Weber hat seinen 50. Jahrestag im Ehrenamt der Gemeinde.
 - Die öffentlichen Bänke in der Schillingshofsiedlung bedürfen einer dringenden Überarbeitung. Die Bewohner werden immer älter und brauchen diese Sitzmöglichkeiten. Es besteht der Wunsch nach mehr Abfallbehältern, da einiges in den Grünflächen entsorgt wird. (Herr Geißler kümmert sich darum)
 - Der Spielplatz wird immer mehr zur Hundewiese und die dort befindliche Holzhütte vermodert immer mehr. (Herr Geißler kümmert sich um den

Abriss der Hütte)

- Es wird darauf hingewiesen, dass der Wasserablauf vom Vordach der Kapelle weiterhin nicht in Ordnung ist und zu gefährlicher überfrierender Nässe und unbeabsichtigten „Duschen“ führt. Die seit längerem und wiederholt angefragte Behebung des Schadens ist noch nicht befriedigend erfolgt.
- Es wird angefragt, ob ein Teppich im Gemeindesaal sinnvoll ist oder nicht ein wischbarer Boden besser wäre. Da der Vorlaufprozess für die Renovierung abgeschlossen ist, kommt diese Anfrage zu spät. Bei den Besprechungen für die Renovierung gab es keine Einwände.
- Es wird angemerkt, dass das Glockengeläut vor den Gottesdiensten nicht melodisch ist und gefragt, ob es vielleicht möglich ist, nur einzelne Glocken läuten zu lassen. Bei Gelegenheit wird Rücksprache mit der Firma Rincker genommen, was geändert werden könnte.

10. Zum Abschluss einen Filmbeitrag zum Jahresfest in Eckardtsheim.

Protokoll: Dörthe Künzel

Liebe Gemeinde,

am Sonntag, dem 6. Mai 2018 findet um 18.00 Uhr in der Eckardtskirche eine Taizé-Andacht statt, zu der ich Sie herzlich einladen möchte. Sie wissen nicht, was eine Taizé Andacht ist und wie sie sich gestaltet? Dann lesen Sie unbedingt die folgenden Erläuterungen, so erhalten Sie alle nötigen Informationen dazu.

Musik aus Taizé

Bekannt ist die Communauté de Taizé für ihre charakteristischen Gesänge, die in vielfacher Wiederholung gesungen werden: einstrophig, kurz, in schlichtem Satz, oft vierstimmig oder kanonisch. Die meisten dieser Gesänge wurden von dem früheren Bruder Robert Giscard, ab dem Jahr 1975 von Jacques Berthier, einige von dem französischen Jesuiten Joseph Gelineau und die meisten neuen Lieder von verschiedenen Brüdern der Communauté komponiert. Für viele Gesänge gibt es Instrumentalbegleittimmen, im Handel sind Gesangbücher und CDs erhältlich.

Viele dieser Gesänge wurden vom EG übernommen. Diese Gesänge sind zentraler Bestandteil der in aller Welt gefeierten und an die Gottesdienste in Taizé angelehnten „Nacht der Lichter“.

Fast alle Lieder können in mehreren Sprachen gesungen werden. Die Gesangstexte basieren meist auf einer Bibelstelle oder einem kurzen Zitat/ Gebet eines großen Theologen. Die Lieder sind in Latein, in den verschie-

densten in Europa gesprochenen Sprachen und zuletzt auch in fernöstlichen Sprachen oder arabisch verfasst.

Geschichte der Communauté de Taizé

Die Communauté de Taizé ist ursprünglich ein internationaler Männerorden in Taizé. Bekannt ist sie vor allem durch die in Taizé und verschiedenen anderen Orten ausgerichteten ökumenischen Jugendtreffen, zu denen jährlich rund 100.000 Besucher vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen.

Einer der Gründer war Roger Schutz, der 1940 nach Taizé kam und sich um die Kriegsgefangenen und Juden kümmerte und mit ihnen Gottesdienste feierte. 1949 beschlossen die Brüder, deren Zahl weiter angewachsen war, sich endgültig dem gemeinsamen einfachen Leben in Ehelosigkeit zu verschreiben. Es entstand die Communauté de Taizé, „die erste ökumenische Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte“.

In den 1960er Jahren folgten zunehmend auch Jugendliche der Einladung den Orden zu besuchen. Die Brüder boten den Jugendlichen eine Möglichkeit des Austausches über biblische und spirituelle Themen in internationalen Gruppen.

Seither kamen immer mehr Jugendliche nach Taizé, und 1966 fand das erste Jugendtreffen mit 1400 Teilnehmern aus 30 Ländern statt.

Im Zentrum des Lebens in Taizé steht das Gebet. Der Charakter des

Gebetes ist einfach gehalten: eine kurze Bibellesung in den Sprachen der an den Treffen beteiligten Personen, ein mehrsprachiges kurzes Gebet. Das Gebet hat durch das wiederholte Singen der einfachen Verse, die Stille und der ruhigen Atmosphäre, einen meditativen Charakter. Um das Gebet so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen, entstanden die einfachen und meditativen Gesänge. Es sollte nichts „jugendmäßiges“ entstehen, die Gesänge von Taizé entsprechen keinem populären Musikstil, sondern setzen eine zutiefst monastische Tradition fort.

Julia Schöppinger

Tschechisches Gesprächskonzert

Am Sonntag, den 27. Mai 2018 um 17.00 Uhr gestalten in der Lukaskapelle Alana Seydel (Gesang), Monika Macke (Lesungen), sowie Peter Gunde (Klavier) einen Konzertabend unter dem Titel:

„Wandern auf musikalischen Pfaden mit Smetana, Dvorak und Janacek – ein ganz und gar tschechisches Gesprächskonzert“

Beim Namen des Komponisten „Smetana“ erklingt fast unwillkürlich vor dem inneren Ohr die murmelnde Melodie der „Moldau“ und schon ist man mitten drin in der Stimmung des Gesprächskonzerts am 27. Mai 2018.

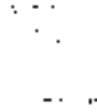
Melodien und Rhythmen der tschechisch-mährischen Volksmusik haben ihren Weg in die Kompositionen der drei großen tschechischen Musiker gefunden, wachsen „frei aus derselben Atmosphäre wie Volkslieder“ wie Janacek es ausdrückte. Die seit 1901 entstandenen Miniaturen für Klavier „Auf verwachsenen Pfaden“, spiegeln Janaceks intensive Beschäftigung mit der Volksmusik wider. Peter Gunde wird vier Stücke aus dieser Sammlung spielen.

Für Janacek war Antonin Dvorak der wahre tschechische Nationalkomponist, dessen Partituren jedem „Musiker ans Herz wachsen können“. Dvoraks Biblische Lieder, vertonte Psalmen, zeichnen sich aus durch tiefe Spiritualität. Alana Seydel wird sechs dieser Lieder in der tschechischen Originalsprache vortragen.

Ganz anders ist der Charakter der Duette aus den „Klängen aus Mähren“, hier vertont Dvorak beschwingt und im Volksliedton Texte, die Szenen des ländlichen Lebens aufgreifen, versehen mit feinen ironischen Tupfern. So werden auch die Texte – Gedichte und kleine Geschichten – von Jan Skacel sein, die Monika Macke zwischen den einzelnen Musikstücken vortragen wird auf Deutsch - an diesem ganz und gar tschechischen Abend.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

monatsspruch



1 SO Ostersonntag
**11.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl, Kirchen- u. Posau-
nenchor, Pastorin Höppner**
ab 17.00 Uhr Osterfeuer auf der
Wiese am Paracelsusweg

2 MO Ostermontag
**10.00 Uhr Gottesdienst in der
Lukaskapelle**

3 DI

4 MI

5 DO 14.30 – 16.30 Uhr Sparkassen
Servicezeit, BFE*

6 FR 15.00 Uhr Boule, BFE*

7 SA

**8 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastro-
rin Schubring**
14.30 – 17.00 Uhr Cafeteria Haus
Elim

9 MO 17.00 Uhr Gartengruppe, BFE*
20.00 Uhr Gesprächstreff am
Montag: Wege – Geschichten:
Emmaus, bei Familie Schlimgen

10 DI

11 MI 15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus
Amos
18.00 Uhr Treffen der Hospiz-
gruppe Elim

12 DO 17.00 Uhr Yoga aufm Stuhl, BFE*

13 FR

14 SA 18.00 Uhr Konzert Posaunen-
ensemble Bethel, Eckardtskirche

**15 SO 10.00 Uhr Vorstellungsgottes-
dienst der Konfis mit Projekt-
chor, Pastorin Schubring, im
Anschluss kleiner Mittagsimbiss**

16 MO 17.00 Uhr Kleiner Kochkurs,
BFE*

17 DI

18 MI

19 DO 17.00 Uhr Yoga aufm Stuhl,
BFE*

20 FR

21 SA

**22 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Dia-
kon Pieper**

23 MO 17.00 Uhr Gartengruppe, BFE*

24 DI

25 MI 15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus
Amos

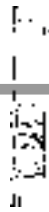
26 DO 17.00 Uhr Yoga aufm Stuhl,
BFE*

27 FR 9.30 Uhr offenes Morgenge-
bet, Eckardtskirche
19.30 Uhr Nazarethkreis
Eckardtsheim: Betheljahr Inter-
national in Eckardtsheim, kl.
Thekoa-Saal

28 SA

**29 SO 10.00 Uhr Konfirmation mit
Abendmahl u. Posaunenchor,
Pastorin Schubring**

30 MO 17.00 Uhr Kleiner Kochkurs,
BFE*



Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh. 20,21)

1 SO Ostersonntag
06.30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht mit Taufe und Abendmahl, Pastorin Schubring
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Höppner

2 MO Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Pastorin Schubring

3 DI

4 MI 18.00 Uhr Treffen der Lukas Hospizgruppe

5 DO

6 FR

7 SA

8 SO 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schubring

9 MO

10 DI

11 MI 16.00 Uhr Andacht Haus Bonitas, Pastorin Schubring
19.30 Uhr Nazareth-Gemeinschaftsabend: Ohne Obdach – Leben auf der Straße, Autorenlesung, Ref. Pastor Matthias Albrecht

12 DO

13 FR

14 SA

15 SO 10.00 Uhr Gottesdienst in der Eckardtskirche

16 MO

17 DI 15.00 Uhr Frauenkreis: Die Arbeit der Brüdergemeinde in Surinam, Ref. Herr Kanobaire

18 MI

19 DO

20 FR

21 SA

22 SO 9.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Diakon Pieper

23 MO

24 DI

25 MI 15.00 Uhr Nachmittag der Begegnung: Chronik und Entwicklung der Wohnanlage Plettenberg, Ref'en Herr Lohmann und Herr Scholten

26 DO

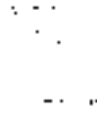
27 FR

28 SA

29 SO 10.00 Uhr Konfirmation in der Eckardtskirche

30 MO

monatsspruch



1 DI Maifeiertag

2 MI

3 DO 14.30 – 16.30 Uhr Sparkassen Servicezeit, BFE*
17.00 Uhr Yoga aufm Stuhl, BFE*

4 FR 15.00 Uhr Boule, BFE*
18.00 Uhr „ELIM rockt“ Nr. 7, Cafeteria Haus Elim

5 SA

**6 SO 11.00 Uhr Gottesdienst, Pastor Hamsch
18.00 Uhr Taizé-Andacht in der Eckardtskirche**

7 MO 17.00 Uhr Gartengruppe, BFE*
20.00 Uhr Gesprächstreff am Montag: Filmabend, Haus Amos

8 DI Protesttag der Menschen mit Behinderungen (Infos im BFE*)

9 MI 15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus Amos
19.00 Uhr Treffen der Hospizgruppe Elim

10 DO Christi Himmelfahrt – 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lukas-kapelle

11 FR

12 SA

13 SO 11.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor, Pastorin Will-Armstrong, im Anschluss Kirchenkaffee

14 MO 17.00 Uhr Kleiner Kochkurs, BFE*

15 DI

16 MI 17.00 Uhr Eckardtsheimer Treff, BFE*

17 DO 17.00 Uhr Yoga aufm Stuhl, BFE*

18 FR

19 SA

20 SO Pfingstsonntag – 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lukas-kapelle

14.30 – 17.00 Uhr Cafeteria Haus Elim
10.00 Uhr Waterbör Gottesdienst u. Posaunenchor, Pastorin Schubring

21 MO Pfingstmontag – 10.00 Uhr Gottesdienst/Kirchenchor, Sr. C. Künzel

17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Klosterplatz

22 DI 9.00 – 15.00 Uhr KiJu Ferienspiele

23 MI 9.00 – 15.00 Uhr KiJu Ferienspiele
15.00 Uhr Frauenhilfe, Haus Amos

24 DO 9.00 – 15.00 Uhr KiJu Ferienspiele

25 FR 9.00 – 15.00 Uhr KiJu Ferienspiele
9.30 Uhr offenes Morgengebet, Eckardtskirche

26 SA

27 SO 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Höppner

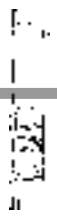
28 MO 17.00 Uhr Kleiner Kochkurs, BFE*
17.30 Uhr Gottesdienst-Team-Treffen, Haus Amos

29 DI

30 MI

31 DO Fronleichnam

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebr. 11, 1)



1 DI Maifeiertag

2 MI 19.00 Uhr Treffen der Lukas Hospizgruppe

3 DO

4 FR

5 SA

**6 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastor Schmidt
18.00 Uhr Taizé-Andacht in der Eckardtskirche**

7 MO

8 DI

9 MI 16.00 Uhr Andacht Haus Bonitas, Pastorin Schubring
19.30 Uhr Nazareth-Gemeinschaftsabend: Wer aufbricht, der kann hoffen – Diakonie, Kirche u. Gemeinschaft mit Zukunft, Ref. Br. Roos-Pfeiffer

**10 DO Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenchor, Pastorin Schubring, im Anschluss Mittagessen**

11 FR

12 SA

13 SO 9.30 Uhr Gottesdienst m. Posaunenchor, Pastorin Will-Armstrong

14 MO

15 DI 15.00 Uhr Frauenkreis: Biblisches Thema, mit Pastorin Schubring

16 MI

17 DO

18 FR

19 SA

20 SO Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Schmidt

21 MOPfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eckardtskirche

18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst Museum Osthusschule

22 DI

23 MI

24 DO

25 FR

26 SA

**27 SO 9.30 Uhr Gottesdienst, Pastorin Höppner
17.00 Uhr Tschechisches Gesprächskonzert unter dem Titel**

„Wandern auf musikalischen Pfaden

28 MO

29 DI

30 MI 15.00 Uhr Nachmittag der Begegnung: Reisebericht über die Insel Mallorca, mit Anne und Lothar Schröder

31 DO Fronleichnam

MO 16.00-17.30 Uhr **Smarties** für neue Zirkuskids
17.00-18.45 Uhr **Zirkus-Artistengruppen**
19.00 Uhr **Erwachsene Jungbläser** (14täglich, nach Absprache)
20.00 Uhr **Gesprächstreff am Montag** - Hr. Wecker, Tel. 0 52 05 / 23 53 48

DI 16.00-17.30 Uhr **„Knallfrösche“** für Kids ab 5 Jahren
19.00-20.30 Uhr **Kirchenchor** (Eckardtskirche)
20.00 Uhr **Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Amos)
Hr. Linder, Tel. 0 52 05 / 97 05 07

MI 15.00 Uhr **Frauenhilfe** - Doris Kemner, Tel. 05 21 / 1 44 - 12 78 und
Claudia Künzel, Tel. 0 52 05 / 9 15 61 69
16.30-18.00 Uhr **„Die Bolde“**- für Jungen ab 8 Jahren
19.30 Uhr **Blechsalat** (nach Absprache)

DO 16.00-17.30 Uhr **Girls Girls Girls** für Mädchen im Alter von 8 -12 Jahren
17.00 Uhr **Jungbläsergruppe**
18.30 Uhr **großer Posaunenchor** (Kirche)
20.30 Uhr **Ensemble BeEh**

FR 15.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
Freitag vor dem 4. Sonntag im Monat in Elim
16.00-17.30 Uhr **Theatergruppe**
19.00-21.00 Uhr **... und freitags in die Kiju** - der Abend für Teens ab 12 Jahren
(s. Sonderprogramm)

SA

SO 11.00 Uhr **Gottesdienst** in der Eckardtskirche,
in der Regel jeden letzten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Offene Eckardtskirche

Die Eckardtskirche lädt ein zum Gebet,
zur Besinnung oder zum Entzünden
einer Kerze. Sie ist dazu regelmäßig

geöffnet, und zwar von Montag – Frei-
tag von 8.00 – 16.00 Uhr, im Fall von
Beerdigungen von 8.00 – 11.00 Uhr.

- MO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
Fr. Rulle, Tel. 05 21 / 4 04 09 95
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
Fr. Brinkmann, Tel. 05 21 / 49 15 63
19.30 Uhr **Posaunenchor** (Gemeinderaum)
19.30 Uhr **Gospelchor** (Lukaskapelle)
20.00 Uhr **Hauskreis** - Fr. Rathjen, Tel. 05 21 / 4 94 33 78
- DI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
15.00 Uhr **Frauenkreis** (jeden 3. Dienstag im Monat)
Fr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
15.00 Uhr **Spielenachmittag** (im Wechsel mit dem Frauenkreis)
Fr. Schwedes, Tel. 05 21 / 49 15 90
17.00-18.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 9 J.
- MI** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
14.30-16.00 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
15.00 Uhr **Nachmittag der Begegnung** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
16.00-17.30 Uhr **Kinder brauchen Kunst**, ab 6 J.
19.00 Uhr **Lukas Hospizgruppe** (Gemeindesaal, 1 x monatlich)
„Hospizarbeit im Bielefelder Süden“, Auf der Schanze 6,
33647 Bielefeld, Tel: 0521/94239269
email: hospiz@diakonie-bielefeld.de
19.30 Uhr **Diakonische Gemeinschaft Nazareth**, (Gemeinderaum, jeden
2. Mittwoch des Monats) - Hr. Scholten, Tel. 05 21 / 32 96 01 50
- DO** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
9.30 Uhr **Musik und Bewegung für Senioren**
(Gemeinderaum/Lukaskapelle) - Fr. Kruse, Tel. 05 21 / 17 45 53
16.15 Uhr **Kinder Sing- und Spielkreis** (Jugendraum)
Fr. Rubart-Schröer, Tel. 05 21 / 49 35 18
19.00 Uhr **Kirchenchor** im Gemeinderaum
- FR** 8.30-12.00 Uhr **„Die Lukaszwerge“** (Jugendraum/Kapelle)
- SA**
- SO** 9.30 Uhr **Gottesdienst** (Lukaskapelle) mit anschließendem Kirchcafé
in der Regel jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl

Hauskasse:

Uwe Zehelein, Meersburger Str. 13, Tel. 05 21 / 1 44 - 74 04



Pfingstgottesdienste

Am Pfingstsonntag, dem 20.05.2018, findet ein Waterbör-Gottesdienst mit Pastorin Susanne Schubring statt. Es spielt der Posaunenchor Eckardtsheim.

Ebenfalls beteiligt sind die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores am ökumenischen Pfingstmontag-Gottesdienst auf dem Klosterplatz. Beginn: 17:00 Uhr!

Kreisbläsertag im Kirchenkreis Bielefeld

Über 70 Bläserinnen und Bläser aus 14 Posaunenchören folgten Anfang Februar der Einladung zum Kreisbläsertag in Bielefeld. Dazu gehörten auch 10 Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Eckardtsheim. Gastgeber war dieses Jahr die Neustädter Marienkirche.

Unter der Leitung von LPW Ulrich Dieckmann und Joachim von Haebler wurden Stücke aus dem vom CVJM-Westbund herausgegebenen Bläserheft „Zwischentöne-Bläsermusik zwischen Himmel und Erde“ erarbeitet. Der am Sonntag stattfindende Gottesdienst wurde musikalisch von den Teilnehmenden des Kreisbläsertages gestaltet.

Schaffermahl in der Lukaskapelle

Heimlich, eifrig, ideenreich, nachtaktive, zuverlässig, eigensinnig, liebevoll, mitdenkend, äußerst begabt, neugierig, nützlich, clever, hilfsbereit, einfallsreich, neckisch und noch viel mehr sind die Heinzelmännchen, wie es beim Schaffermahl in der Lukaskapelle festgestellt wurde. Ein bunter Abend, an dem es viel zu lachen gab, herrliche Geschichten zum Besten gegeben wurden, Begabungen in Musik und Gesang zu hören waren und es viel Wissenswertes über die Heinzelfrauen und Heinzelmänner zu erfahren gab.



Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben!

Susanne Schubring

Ophra fährt zum Kongress des Bundesverbandes Behindertenhilfe

Vom 18.02. bis 21.02.2018 konnte ich, als ehrenamtliche Mitarbeiterin vom Haus Ophra 1, Klientinnen und Klienten zum Kongress des Bundesverbandes Behindertenhilfe nach Rheinsberg begleiten.

Das Thema des Kongresses war: „Du und ich. Wir bewegen Politik!“ Es nahmen fast 250 Menschen am Kongress teil. Für mich war es sehr beeindruckend, wie Menschen mit Behinderungen für ihre Rechte eintreten und darüber hinaus auch für ihre Anerkennung und Teilhabe in der Gesellschaft kämpfen. Als Presbyterin der Zionsgemeinde Eckardtsheim nahm ich die Menschen mit Behinderungen, die ja auch am Gemeindele-



ben teilhaben, ganz anders als im Alltag wahr und kann jetzt ihre Problematik besser einordnen. (Doris Kemner)

Auch ich war dabei! Ich organisierte die Fahrt zum Rheinsberger Kongress für 17 Personen. Eine Spende der Geschäftsführung von Bethel.regional machte das möglich. Bei dem Kongress ging es hauptsächlich um das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG), das in Kraft getreten ist und in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt wird. Zukünftige Veränderungen und Auswirkungen wurden rege diskutiert. Ich war froh, dass ich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie z.B. Doris Kemner für die Fahrt zum Kongress gewinnen konnte. Die Menschen mit Behinderungen bei solchen Aktionen zu erleben, ist immer wieder etwas Besonderes, zeigt es doch, dass viele Ressourcen bei diesen vorhanden sind, die im normalen Alltag nicht sichtbar sind, aber durch solche Events gefördert werden und deutlich erkennbar wer-

den. Dieses ist dank der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die im Bielefelder Süden sehr aktiv sind, immer wieder erfolgreich und bringt uns der Inklusion wieder ein Stückchen näher. (Annette Fuhrmann)

Doris Kemner und Annette Fuhrmann

Blechsalat unterwegs

Vom 23. bis 25.02.2018 war der Blechsalat wieder zu einem Proben- und Vergnügungswochenende in Haus Sonnenwinkel, nahe Bad Essen malerisch und winterlich sonnenbeschienen am Hang des Wiehengebirges gelegen. Geprobt wurde (allgemein) für das mittlerweile mappensprengend umfangreiche Repertoire und (konkret) für die bevorstehenden Gottesdienstesätze. Der erste wartete direkt am Sonntag Reminiscere (25. Februar) zum Ab-



schluss in der Christophorus-Kirche zu Melle-Neuenkirchen, wo der letztjährige liturgische Beitrag des Blechsala-tes der Gemeinde offenbar noch gut in Erinnerung war und auch der dies-jährige guten Anklang fand. Die Kir-chenvorstandsvorsitzende beklagte schon, dass es 2019 nicht zu einer Wiederholung kommen wird (s.u.), sprach aber eine dringende Einladung für 2020 aus.

Die Gottesdienstgemeinde der Lukas- kapelle konnte am Sonntag Laetare (11. März) den Ertrag des Wochenen- des ebenso hören, wie es die katholi- schen Geschwister an Fronleichnam (31. Mai) in Sennestadt werden tun können.

Der Probenfortschritt am Freitag und Samstag erlaubte, dass wie geplant das Kulturprogramm wahrgenommen werden konnte. In der Lagerhalle (einer – anders als der Namen vermuten ließe – sehr angenehmen Kultur- lokalität in Osnabrück) wurde musika- lisches Kabarett angeboten, nicht immer vom Feinsten oder gar Subtil- sten, insgesamt aber doch sehr unter- haltungssam.

Das nächste Probenwochenende wird den Blechsalat nach Springe (bei Hannover) in das dortige Lutherheim führen, der abschließende Gottes- dienst wird am 27. Januar 2019 in der Springer Andreaskirche gefeiert bzw. bespielt werden.

Christof Pülsch

Weltgebetstag in der Lukaskapelle



„Gottes Schöpfung ist sehr gut“, unter diesem Motto feierten wir am Freitag, 02.03.2018 mit einer erfreulich großen Besucherzahl, unseren Weltgebetstag in der Lukaskapelle. Unser Gesang der Lieder wurde durch Frau Hüttel am Klavier und Herrn Westenfelder mit der Flöte begleitet. Nach dem Gottesdienst blieben noch viele zu einem Imbiss im Gemein- de- saal. An dem reichhaltigen Buffet konnte man sich bedienen und so den Abend bei einem fröhlichen Bei- sammensein ausklingen lassen.

Christa Scholten

Gedanken der Konfirmandinnen zum Thema „Leben mit und ohne Gott“

Leben mit und ohne Gott... wir, das sind Fabienne, Celina, Linda, Helena, Luise, Mareike, Luna, Lena, Emily, Lisa und Marline, haben uns Gedanken gemacht, wie das Leben ohne Gott wäre, und wie das Leben mit Gott ist. Ohne Gott wäre da niemand, an den wir glauben könnten und niemand, der an uns glaubt. Ohne Gott hätten viele Menschen die Hoffnung schon längst aufgegeben. Mit Gott gibt es jemanden, der an uns glaubt. Auch gibt es, dank Gott, die Kirche und den Konfirmationsunterricht. Die Menschen, die alleine sind, sind durch Gott nicht mehr alleine. Gott hat viele Dinge erschaffen, die man, wenn man aus dem Fenster guckt, sieht. Mit Gott gibt es Freude und Hoffnung in der Welt und die Welt fällt durch ihn nicht ins Chaos. Mit Gott haben wir jemanden, den wir anbeten können und jemanden, der uns immer beschützt. Durch Gott haben wir immer einen Freund und An-

sprechpartner. Auch unsere Hoffnung gibt uns Gott. Durch Gott können wir leben und es gibt generell Leben. All diese Dinge sind nur durch Gott entstanden, so wie die Welt ist, wurde sie nur durch Gott. Menschen, die an Gott glauben, sollten sich nicht dafür schämen.

Konfirmiert werden am 29.04.2018 um 10 Uhr in der Eckardtskirche:

- Mareike Armonier
- Lena Balsfulland
- Linda Böser
- Fabienne Eweler
- Celina-Marie Just
- Emily Monden
- Helena Müller
- Lisa Ruschl
- Luise Tönsmeise
- Luna Vincenza Valentino
- Marline Wolff





Die Kollekten in der Eckardtskirche/Lukaskapelle haben ergeben:

14.01.	Für die Arbeit des Ökumenischen Netzwerkes Bielefeld zum Schutz von Flüchtlingen	129,82	378,73
21.01.	Für die Bahnhofsmision	98,90	236,72
28.01.	Für die Jugendberufshilfe	59,86	216,60
04.02.	Für Lutindi Mental Health Hospital	109,70	255,25
11.02.	Für das Diakonische Werk der EKD	59,15	89,62
18.02.	Für Helping Hands	39,26	297,00
25.02.	Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt	79,58	279,54
04.03.	Für Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen	89,25	265,40
11.03.	Für Heim-statt Tschernobyl		
18.03.	Für die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen und die Evangelische Frauenarbeit in Westfalen		
25.03.	Für landeskirchliche Initiativen und Projekte – Deutscher Ev. Kirchentag in Dortmund 2019		
29.03.	Für die Evangelische Krankenhaushilfe („Grüne Damen und Herren)		
30.03.	Für die Straffälligenhilfe		

Sonstige Kollekten:

24.02.	Orgelkonzert in der Eckardtskirche – für die Arbeit der Kirchenmusik in Eckardtsheim	100,00	
--------	---	--------	--

Die Kollekten im April und Mai sind bestimmt:

- 01.04. Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
- 02.04. Für besondere seelsorgerliche Dienste
- 08.04. Für die Rainbowschool Irete
- 15.04. Für Hilfen zur Integration von Migranten
- 22.04. Für die evangelische Kirchenmusik
- 29.04. Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
- 06.05. Für die kirchliche Umweltsarbeit
- 10.05. Für die Weltmission
- 13.05. Für das Mädchenhaus Bielefeld
- 20.05. Für die Bibelverbreitung in der Welt
- 21.05. Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
- 27.05. Für die Gambiahilfe Gütersloh e. V.

10. Mai 2018 - Christi Himmelfahrt Für die Weltmission

Bildung verändert das Leben. Eine solide Ausbildung befähigt Menschen zur Selbstständigkeit. Wer wirtschaftlich auf eigenen Füßen steht, ist in der Lage, am Aufbau der Gesellschaft mitzuwirken. Jugendliche in Afrika und Asien verdienen diese Chance, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, ihre Zukunft zu gestalten und eine Ausbildung zu erhalten. Zum Beispiel in Ruanda, wo Bürgerkrieg und Völkermord mehr als eine Million Waisenkinder hinterließen.

Allmählich kehrt in der Bevölkerung des kleinen ostafrikanischen Landes die Hoffnung auf ein friedliches Miteinander und ein Leben in Normalität zurück. Die Wirtschaft erholt sich. Was fehlt, sind gut ausgebildete Fachkräfte auf beinahe allen Gebieten. Die Mitgliedskirchen der Vereinten Evangelischen Mission haben die Problematik erkannt. Sie kennen die Folgen, wenn Jugendliche ohne berufliche Ausbildung und Einkommen bleiben. Deshalb gründen sie handwerkliche Ausbildungszentren, und bilden die jungen Leute in Agrartechnik, moderner Verwaltung oder in Pflegeberufen aus. So setzen die Kirchen trotz begrenzter Eigenmittel sichtbare Hoffnungszeichen. Ähnlich ist die Situation im Kongo, wo derzeit durch die VEM-Mitgliedskirchen mehrere Ausbildungsprojekte für Jugendliche durchgeführt werden. Gleiches gilt in Tansania und Indonesien. Doch für einen Großteil der Kosten müssen die Kirchen selbst aufkommen. Ihre Kollekte unterstützt sie dabei.

Ferienprogramm in den Pfingstferien

In diesem Jahr haben wir endlich auch einmal Pfingstferien. Dies wollen wir nutzen und bieten Euch von Montag, 22. bis Freitag, 25. Mai 2018 ein tolles Ferienprogramm an. Wir werden spielen, werkeln, miteinander kochen und auch Ausflüge machen. Außerdem gibt es spannende Pfingstgeschichten zu erleben. Wir starten morgens um 9 Uhr und sind in der Regel bis 15 Uhr beschäftigt. Am Ausflugstag kann es auch ein bisschen länger dauern. Da wir auch mit Fahrrädern unterwegs sein wollen, braucht jedes Kind ein verkehrssicheres Fahrrad und einen Fahrradhelm. In dem Preis von 60,00 EUR sind Mittagessen und Getränke sowie die Ausflüge und Eintrittspreise enthalten. Für unsere Planung nehmen wir Anmeldungen bis zum 4. Mai 2018 entgegen. Alle später eingehenden Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Save the Date

Da wir am Palmsonntag nur unser kleines Zirkusprogramm zeigen konnten, gibt es am 30. September 2018 um 14.00 und um 16.30 Uhr das ganze Programm „Wie der Wind in den Straßen“ zu sehen. Bitte vormerken.

Gemeindebrief Eckardtsheim - Schillingshofsiedlung

Herausgegeben im Auftrag des Bezirksausschusses der Pfarrbezirke Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung der Zionsgemeinde Bethel
Redaktion Dorothea Schenk, Johannes Künzel, Susanne Schubring, Sr. Simone Söhndel
Anschrift Kirchliches Gemeindeamt, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld, (Tel. 05 21) 1 44-12 63, Fax 1 44-13 87; E-mail: zion.eckardtsheim@bethel.de

GemeindepfarrerIn

Pastorin Susanne Schubring,
Dietrichweg 23a, Tel. (0 52 05) 3 07 37 88
Wenn Sie einen Besuch wünschen, rufen Sie mich bitte an.

Seelsorge Dienst

Zuständigkeiten in Eckardtsheim/
Schillinghofsiedlung:
Pastor George Hamsch
Tel. (05 21) 45 47 45 o. (01 77) 2 07 47 13
Werkstatt Basan und Kracks
Pastorin Gitte Höppner
Tel. (0 52 07) 95 51 17
Ararat, Antoni-Kepinski-Haus, Elim
(Altenhilfe und MeH), Heidegrund,
Rehoboth, Sonneck, Unterstütztes Wohnen
Eckardtsheim, Werkstatt am Bullerbach
Pastorin Elena Kersten
Tel. (0521) 1 44 - 28 57
Hans-Lachmann-Haus, Wohnverbund
Reinhard Beyth
Diakon Christian Pieper
Tel. (05 21) 1 43 83 20
Boysenhaus, Kana, Schillingshof, Sigmarshof,
Ophra

Predigtstätten

Eckardtskirche, Paracelsusweg 6, 33689
Bielefeld
Lukaskapelle, Kampstr. 26, 33659 Bielefeld

Ansprechpartner

Kirchliches Gemeindeamt
Dorothea Schenk, Paracelsusweg 8, 33689
Bielefeld, Tel. (05 21) 1 44 -12 63; Fax -1387
E-Mail: zion.eckardtsheim@bethel.de
Bürozeiten: Di., Mi. und Do.: 9.00 – 12.00
Uhr; Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
Küster Eckardtsheim
Johannes Künzel
Tel. (0521) 144-1423 (Kirche)
Küsterin Schillingshofsiedlung
Erna Eichler, Di. u. Fr. von 9 – 12 Uhr
Tel., Anrufbeantworter, Fax in der Lukas-
kapelle: (0521) 144-7346
Jugendreferent
Stephan Sehr, Tel. (05 21) 1 44 -16 97
Kindertagesstätte Nobea
Verler Str. 185; Ltg.: Marlis Landree
Tel. (05 21) 1 44 -12 90

Kantorinnen

Eiko Rulla, Tel. (05204) 925946
mail: erullamaruyama@yahoo.co.jp
Julia Schöppinger, Tel. (05204) 9237072,
Handy: (0157) 89100048,
Mail: Jumasch98@web.de
Kirchenmusik Schillingshofsiedlung
Organistin Brigitte Hüttel,
Tel. (0 52 02) 92 82 20
Posaunenchor-Leiterin Barbara Bartsch,
Tel. (0 29 41) 6 07 23
Posaunenchor Eckardtsheim
Paracelsusweg 8, Tel. (05 21) 1 44-14 12
Joachim v. Haebler – Jungbläser, Jugendchor,
großer Posaunenchor
Tel. (05 21) 1 44 - 31 65
Christof Pülsch – Blechsalat
Tel. (05 21) 1 44 - 37 74
Büro Posaunenchor, Ute Jaschke, montags
9.00 - 10.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.00 Uhr,
Tel. (05 21) 1 44-14 12, mail:
pceheim@web.de

Internet

Ansprechpartner Eckardtsheim und Schil-
lingshofsiedlung Johannes Künzel,
e-mail: eckardtskirche@online.de
Informationen über die Angebote von Got-
tesdiensten, Konzerten, Veranstaltungen,
Gruppen und Kreisen, Aktuelles oder Verän-
derungen in unserer Gemeinde finden Sie im
Internet unter: www.zionsgemeinde-
bethel.de

Presbyterinnen Eckardtsheim

Doris Kemner, Paracelsusweg 7,
Tel. (05 21) 1 44 - 12 78
Sr. Claudia Künzel, Verler Str. 295b,
Tel. (0 52 05) 9 15 61 69
Sr. Simone Schndel, Dietrichweg 18 a,
Tel. (0 52 05) 87 01 75 4

PresbyterIn Schillingshofsiedlung

Gottfried Lent, Weinheimer Str. 2,
Tel. 0521/140139
Annegret Schröder, Weinheimer Str. 17,
Tel. 0521/892152

Ortschaftsreferent

Edmund Geißler, Fliednerweg 15,
Tel. (05 21) 1 44 -17 68

Gottesdienste - Lukaskapelle und Eckardtskirche

Ostersonntag, 01.04.2018	Ostern
06.30 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst zur Osternacht mit Taufe u. Abendmahl, Pastorin Schubring
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Höppner
11.00 Uhr Eckardtskirche	Gottesdienst mit Abendmahl/Kirchen- u. Posaunenchor, Pastorin Höppner
Ostermontag, 02.04.2018	Ostern
10.00 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst mit Kirchenchor, Pastorin Schubring
Sonntag, 08.04.2018	Quasimodogeniti
09.30 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schubring
11.00 Uhr Eckardtskirche	Gottesdienst, Pastorin Schubring
Sonntag, 15.04.2018	Misericordias Domini
10.00 Uhr Eckardtskirche	Vorstellungsgottesdienst der Konfis, mit Projektchor, Pastorin Schubring, im Anschluss kleiner Mittagsimbiss
Sonntag, 22.04.2018	Jubilate
09.30 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst mit Posaunenchor, Diakon Pieper
11.00 Uhr Eckardtskirche	Gottesdienst, Diakon Pieper
Sonntag, 29.04.2018	Kantate
10.00 Uhr Eckardtskirche	Konfirmation mit Abendmahl u. Posaunenchor, Pastorin Schubring
Sonntag, 06.05.2018	Rogate
09.30 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst, Pastor Schmidt
11.00 Uhr Eckardtskirche	Gottesdienst, Pastor Hamsch
18.00 Uhr Eckardtskirche	Taizé-Andacht
Donnerstag, 10.05.2018	Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl u. Kirchenchor, Pastorin Schubring, im Anschluss Mittagessen
Sonntag, 13.05.2018	Exaudi
09.30 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastorin Will-Armstrong
11.00 Uhr Eckardtskirche	Gottesdienst mit Gospelchor, Pastorin Will-Armstrong, im Anschluss Kirchenkaffee
Pfingstsonntag, 20.05.2018	Pfingsten
10.00 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Schmidt
Pfingstmontag, 21.05.2018	Pfingsten
10.00 Uhr Eckardtskirche	Gottesdienst mit Kirchenchor, Sr. Claudia Künzel
Sonntag, 27.05.2108	Trinitatis
09.30 Uhr Lukaskapelle	Gottesdienst, Pastorin Höppner
11.00 Uhr Eckardtskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Höppner

Die Gottesdienste sind farbig unterlegt:

Gottesdienste in der Lukaskapelle

Gottesdienste in der Eckardtskirche

10.00 Uhr gemeinsame Gottesdienste in der Lukaskapelle oder in der Eckardtskirche